JUNGKOLPING-ZELTLAGER 2010: „IN 12 TAGEN UM DIE WELT“

Die JK-Airline begrüßte am Montag, den 23. August 2010 nach 3-Stündiger Reisezeit die 121 teilnehmenden Reisegäste auf dem Flugplatz „Jugendzeltplatz Sauters/Lindau am Bodensee.“ Die zwei Piloten Benjamin Kaufmann und Markus Heinz und ihre 26-köpfige Crew begleiten die 22 Reisegruppen in den kommenden 12 Tagen auf ihrer Weltreise.

Nach ausgiebigen Sicherheits- & Einreisekontrollen steuerten wir unser erstes Reiseziel **Ägypten** an. Im Land der Pharaonen und Pyramiden begaben sich die Reiseteilnehmer auf die Suche nach Kleopatra und wurden mit einem Schatz belohnt. Mit einem Zwischenstopp in den **Vereinigten Arabischen Emiraten** ging die Weltreise weiter nach **Indien**. Dort erkundeten die Reisegruppen und die Crew die bekannte Stadt Lindien (dt. Lindau). Im Zentrum erledigten die Reisegruppen bei einem Stadtspiel die verschiedensten Aufgaben. Durch die nahe Lage am Bodensee und das hervorragende Wetter konnte jeder die Möglichkeit nutzen, sich im kalten Nass zu erfrischen, bevor sich die Gemüter am Abend beim Kampf der Kasten erhitzten. Am Freitag wurden die Teilnehmer in **Japan** mit der Nationalhymne begrüßt und konnten im Spiel „Takeshi´s Castle“ ihr Geschick und ihren Mut unter Beweis stellen. Das Abendprogramm wurde dem landestypischen Zeitvertreib Karaoke angepasst. So boten jeweils zwei Reisegruppen den übrigen Teilnehmern eine aufregende Show, so dass jeder spätestens während der After-Show-Disco auf seine Kosten kam. Nach einer längeren Nacht in den Luxuskabinen der JK-Airlines steuerten wir den Flughafen von **Australien** an. Auf dem Weg in das Outback, wo die Reisegäste sich zunächst neu orientieren mussten, trafen wir auch auf das ein oder andere Känguru. Am 7. Tag unserer Weltreise stand das Land **Brasilien** auf dem Programm. Hier wurde ein Gottesdienst mit dem extra eingeflogenen Pfarrer Weikart gefeiert, bevor man sich der Lieblingsbeschäftigung der Brasilianer, dem Fußballspielen, widmete. Auf dem Feld kämpften zunächst die weiblichen Reiseleiterinnen gegen die Mädchen aus den Reisegruppen, die letztendlich das Spiel für sich entschieden. Nach einem fairen Spiel der männlichen Besatzung gegen die Reiseteilnehmer, konnte die Besatzung dank einem 6:3 Sieg, die Reisegruppen am Abend mit Modeschauen, Witz und Vorträgen unterhalten, so dass auch dieser Tag ein voller Erfolg war.

Nach unserer Einreise in **Mexiko**, bekamen die Reiseteilnehmer die Aufgabe, den entführten Präsidenten von Mexiko zu befreien und den Entführungshergang aufzuklären. Während der kompletten Reise kam das nächtliche Singen am Lagerfeuer natürlich nicht zu kurz. Die Liedhefte, welche vor Reisebeginn neu zusammengestellt wurden, finden großen Anklang. Auch die Besucher besuchen kamen, nutzten die Gelegenheit und unterstützten mit ihrem

Gesang die Reisegruppen, Crew und Gitarrenspielern. Wir hatten die Ehre, die Vertreter der Kolpingfamilie Gundelsheim sowie Herrn Lothar Oheim bei uns willkommen zu heißen. An dieser Stelle möchten wir uns rechtherzlich für die großzügige Spende und Unterstützung bedanken.

In den denn **Vereinigten Staaten** angekommen, haben wir zunächst das hektische Treiben an der Wallstreet live miterlebt und beim traditionellen Hamburger- Essen konnte sich jeder den Bauch voll schlagen. Die USA haben aber noch weitaus mehr zu bieten als Fast Food. Dies können die Reisegruppen, welche im Casino- Zelt bei Skat, Roulette oder Poker ihr Glück versuchten, nur bestätigen. Über Nacht ging es zurück nach Europa. Auf der **grünen Insel** stärkten sich alle Reiseteilnehmer zunächst bei einem irischen Frühstück, um die gewonnene Energie im Geländespiel freizusetzen. Mit dem Glöckchen wurde natürlich auch regelmäßig zur „Tea and Strudel- Time“ geladen, die sogar während der Hitparade und der anschließenden Disco im Buko große Anhängerschaft fand. Das Ende der Reise rückte immer näher, deshalb blieben wir innerhalb europäischer Grenzen und erkundeten im Spiel „El Grande“ die Türme, Burgen und Schlösser **Spaniens**. Das Nationalgericht Paella war somit unsere letzte Fahrt in die Welt der kulinarischen Köstlichkeiten, welche uns täglich von dem vierköpfigen Küchenteam Regina Wimbauer, Karin Frey, Uli & Elke Sutor frisch zubereitet wurden, bevor es am Freitag, den 3. September wieder hieß: Koffer packen, Zelte abbauen und sich seinen Träumen hingeben, dass das kommende Jungkolping - Zeltlager schon bald wieder stattfindet.

Bis es allerdings wirklich soweit ist, möchte sich Jungkolping bei allen, die vor, während und nach dem Zeltlager auf irgendeine Art und Weise mitgeholfen haben, recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Die JK- Airline hofft darauf, dass alle Mitreisenden viel Spaß hatten und sie Jungkolping Gundelsheim im nächsten Jahr nach Homberg/Ohm begleiten werden.

(Benjamin Kaufmann)